

Herbizideinsatz Wintergetreide

Da die Wirkstoffe zur Bekämpfung von Ungräsern auch in den nächsten Jahren weiter begrenzt sind und die Anzahl an Standorten mit resistenten Gräsern stetig steigt, ist es von großer Bedeutung die vorhandenen Wirkstoffe zu erhalten. Ein wichtiger Baustein im Resistenzmanagement ist der Wirkstoffwechsel innerhalb der Fruchtfolge. Zur Planung einer Herbizidstrategie sind in der nachfolgenden Übersicht verschiedene Gräserherbizide nach ihrer Wirkungsklasse dargestellt.

Herbizid	Wirkungs- klasse
Agil-S, Fusilade Max, Panarex, Targa Super (FOP` s)	A
Axial 50, Traxos (DEN` s)	
Focus Ultra, Select 240 EC (DIM` s)	
Atlantis Flex, Attribut, Broadway, Falkon, Viper Compact	B
UP CTU, Carima, CTU 700	C2
Herold SC, Bacara forte, Cadou SC, Malibu, Fence, Picona	F1, K3
Boxer	N
Sumimax	E
Glyphosat	G

Ein weiterer Baustein in der Gräserbekämpfung ist, möglichst alle ackerbaulichen Maßnahmen auszuschöpfen, um den Ungrasdruck zu reduzieren.

- Je nach Standort nicht „übertrieben“ früh drillen
- Pflugeinsatz, wenn möglich
- Intensive Stoppelbearbeitung (Ziel: Gräser zum keimen bringen)
- gleichmäßiges, feinkrümeliges Saatbett und eine Saattiefe von 2-3 cm (Verträglichkeit)

Damit sich die Gräserpopulation nicht weiter vermehrt, müssen Wirkungsgrade von min. 98 % erreicht werden, darum:

- keine Reduzierung der Aufwandmengen
- Bodenherbizide früh applizieren (nach der Saat), frühe Applikationen erzielen i. d. R. höhere Wirkungsgrade
- Bodenfeuchtigkeit
- Mischungen aus Boden + Blatt nur bei verpasstem VA-Einsatz
- Der Zusatz von Boxer (2,0 l/ha) im Voraufbau kann die Wirkungsgrade erhöhen, schließt eine Nachbehandlung im Frühjahr, mit z.B. Atlantis Flex + Biopower, generell nicht aus. Nach starken Niederschlagsereignissen kann es zu Schäden der Kultur kommen.

Empfehlung Herbizid Wintergetreide

Wirkung über Boden

- Bodenfeuchtigkeit begünstigt die Wirkung
- feines Saatbett
- früh applizieren (nach der Saat bis Spitzen)
- keine freiliegenden Saatkörner

Wirkung über Boden + Blatt

- Ungräser müssen Aufgelaufen sein (Afu max. 3 Blätter)
- min. 14 Tage Vegetation nach der Behandlung
- Witterung vor u. nach Behandlung beachten (Frostgefahr)
- keine Anwendung auf feuchte Blätter
- Zusatz von Insektiziden und Blattdünger möglich

Ackerfuchsschwanz

Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere, (Kamille, Klette)

Herold SC 0,6 56 €
+ (Boxer 2,0)* (NW 5m 90% ADM) (27 €)

Bacara Forte 0,75
+ Cadou SC 0,3 (NW 1m 90% ADM) 70 €

Fence 0,25**
+ Herold SC 0,3 (NW 5m 90% ADM) 50 €

Fence 0,5**
+ Sempra* 0,12** (NW 10m 90% ADM) 50 €

* Zusatz bei hohem AFU-Besatz, Schäden möglich
 ** nur in Weizen und Gerste, *** nicht in Triticale

Axial 50 0,9
+ Herold SC 0,4 (NW 5m 90% ADM) 76 €

***Traxos 50 1,2**
+ Herold SC 0,4 (NW 5m 90% ADM) 85 €

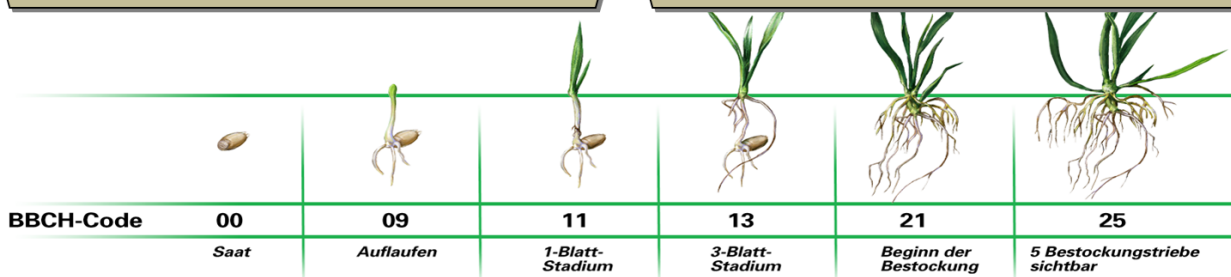
* Nicht in W-Gerste

Windhalm

Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere, (Kamille, Klette)

Herold SC 0,4 (NW 5m 90% ADM) 37 €
Bacara Forte 1,0 (NW 1m 90% ADM) 53 €

Axial 50 0,9
+ Herold SC 0,3 (NW 5m 90% ADM) 67 €



Auflagen

Auflagen für die Wirkstoffe **Pendimethalin** und **Prosulfocarb**:

- min. 300 l/ha Wasser
- 90 % abdriftmindernde Düsen auf ganzer Fläche
- max. 7,5 km/h
- Windgeschwindigkeit max. 3 m/s

**Activus, Malibu, Picono,
 Stomp Aqua, Trinity,
 Boxer/Filon/Roxy, Jura**

Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!
 Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de